



Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer liefert dem Auftraggeber für die Erfüllung seiner Dienstleistung im Bereich Abfallentsorgung ein Abfallsammelfahrzeug zur Entsorgung von Sperrmüll

Eine hohe Nutzlast bei Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften ist von entscheidender Bedeutung.

Es ist sicherzustellen, dass jeweils die relevanten Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit berücksichtigt werden.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführung und Weiterentwicklung.

Der Einsatz erfolgt bei überwiegend ebener Topographie vorwiegend im Mischgebiet mit beengten Verkehrsverhältnissen.

Werden im Leistungsverzeichnis keine Abweichungen nach dem dargestellten Verfahren vom Bieter aufgezeigt, bestätigt der Bieter durch ein Kreuz, dass die angebotenen Ausführungspunkte vollständig der Spezifikation der Leistungsbeschreibung entsprechen.

1 Stück Abfallsammelfahrzeug zur Entsorgung von Sperrmüll als Gesamtangebot



Los 1

Leistungsbeschreibung

**1Stück Abfallsammelfahrzeug zur Entsorgung von Sperrmüll
als Gesamtangebot**

Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern. Das Alternativangebot soll gleichwertig sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

1	Hersteller:	
	Typenbezeichnung:	

2 Technische Anforderungen

- 2.1 Der Aufbau ist so auszulegen, dass die maximal zulässige Nutzlast erreicht wird.t
(mind. 9,5 t)
- 2.2 Es ist zu gewährleisten, dass in jedem Beladungszustand die zulässigen Achslasten nicht über- oder unterschritten werden.

3 Daten, Maße

- 3.1 Fahrzeuggesamthöhe max. 3.450 mm mm
- 3.2 Böschungswinkel bei heruntergeklappten Trittbrettern >9° °
- 3.2 Bodenfreiheit Fahrbahn bis Ladewanne **mind. 380 mm** mm
- 3.3 Gesamte Zykluszeit für Verdichtungsmechanismus (Trägerplatte senken, Pressplatte ausräumen, Trägerplatte hochfahren, Pressplatte öffnen) **max. 19 Sekunden** Sek.
- 3.4 Entladezeit (ab Entriegelung d. Heckteils bis inkl. Verriegelung) Sek.
- 3.5 Aufbaugewicht (Leergewicht) gemäß DIN EN 1501-1: 2018 (Datenblatt mit Achslastberechnung beilegen) Kg
- 3.6 Der Aufbau muss den Vorschriften des Bundes- Immissionsschutzgesetzes und der Richtlinie 2000/14 EG entsprechen

4 Sammelbehälter für Sperrmüllfassung

- 4.1 Kapazität des Aufbaus nach DIN EN 1501-1: 2018, ohne Beladewanne **mind. 19,5 m³** m³
- 4.2 Volumenoptimierter formsteifer, glattflächiger Sammelkasten mit gewölbter Kontur
- 4.3 Behälterboden **mind. 4 mm** stark / Werkstoff S355 oder gleichwertig, im vorderen stark beanspruchten Bereich hoch verschleißfester Stahl mit mindestens HB 450mm
- 4.4 Sammelkastenseitenwände **mind. 3 mm** stark / Werkstoff S355 oder gleichwertigmm
- 4.5 Sammelkastedach **mind. 3 mm** stark / Werkstoff S355 oder gleichwertigmm
- 4.6 vordere Wand flüssigkeitsdicht



Leistungsbeschreibung

Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern. Das Alternativangebot soll gleichwertig sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

- 4.7 Dichtung zwischen Sammelbehälter und Heckteilmm
- 4.8 geringer Achsüberhang, gemessen ab letzter Achse **max. 2.600 mm**mm
- 4.9 Wartungstür in Fahrtrichtung rechts, incl. Sicherheitsschaltung
- 4.10 Aufbaulagerung entsprechend den gültigen Aufbaurichtlinien der Fahrgestellhersteller ohne zusätzlichen Zwischenrahmen
- 4.11 Zur optimalen Abdichtung der Verbindung zwischen dem durchgeschweißten Abstreifer und der verfahrenen Trägerplatte des Ladewerks, ist das hochfeste und gewichtsoptimierte Trägerblech "treppenförmig" ausgeführt.
- 4.12 Optimierung Sammelkasten nötig? **ja / nein** falls ja:kg
- 4.13 Gegenhaltedruck der Ausschubwand im Bedienterminal für die Müllfraktionen Biomüll, Restmüll, Papier, Wertstoffe, Sperrmüll wählbar
- 4.14 Hohlraumversiegelung
- 5 Heckteil / Einfüllwanne**
- 5.1 Kapazität der Beladewanne nach DIN EN 1501-1: 2018-Wasservolumen **mind. 1,4 m³**m³
- 5.2 Einfüllbehälterwanne aus hochverschleißfestem Material, Wandstärke **mind. 10 mm** stark, Werkstoff verschleißfester Stahl mind. HB450mm
- 5.3 Blechstärke der Wannenseitenwände im Verdichtungsbereich **mind. 6 mm** stark, Werkstoff verschleißfester Stahl mind. HB450mm
- 5.4 Führung des Beladewerkes im Heckteil über seitliche Gleitklötze
- 5.5 Beladewerk mit außenliegenden Führungsplattenzylindern (kein direkter Kontakt mit dem Sperrgut), **keine Lenkerführung**
- 5.6 Die Heckteilverriegelung erfolgt über absenken zweier Verriegelungshaken am Heckteil in die Verriegelungsbolzen am Sammelbehälter. (Verriegelung durch Stangen nicht zugelassen)
- 5.7 formschlüssige Verbindung von Sammelbehälter und Heckteil
- 5.8 Die Heckteilöffnung erfolgt über zwei seitlich angebrachte Heckteilöffnungszyylinder
- 5.9 Absicherung des geöffneten Heckteils über mechanische Sicherung für Wartungsarbeiten
- 5.10 Leitungsbruchsicherungen für das angehobene Heckteil sind zu verbauen.
- 5.11 Einteilige durchgehende doppelrippige Heckteildichtung beidseitig seitlich vollständig hochgezogen und die Dichtung muss die Öffnung des Laderaumes des Sammelbehälters komplett abdecken.



Leistungsbeschreibung

Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern. Das Alternativangebot soll gleichwertig sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

- 5.12 Möglichkeit der Entleerung der Behälterwanne im angehobenen Zustand
- 5.13 Ablassmöglichkeit von flüssigen Stoffen in Einfüllwanne, Ablauf 2" inkl. Kugelhahn
- 5.14 Steuerung des Presswerkes umschaltbar von manuell auf Automatik
- 5.15 Die Trägerplattenführung erfolgt über 4 Gleitklötze mit hochverschleißfesten Spezialkunststoffeinsätzen, diese verteilen die Kraft großflächig auf die in den Seitenwänden eingeschweißten Führungsschienen.
- 5.16 Steuerung des Presswerkes manuell
- 5.17 seitliche Handgriffe rutschhemend
- 5.18 Restentleerung der Ladewanne

6 Hydraulik

- 6.1 über Motorantrieb angetriebene großvolumige Hydraulikpumpe Förderleistung:l/min
- 6.2 großvolumige Filter Filterfläche, Feinheit bitte angeben:mm³
.....µm
- 6.3 Steuerung der Funktionen elektrohydraulisch
- 6.4 Die Literleistung der Pumpe muss so ausgelegt werden, dass im Ladebetrieb die geringste mögliche Nebenabtriebsdrehzahl gefahren werden kann, die der Fahrzeughersteller zulässt.
- 6.5 Zeit- und wegeabhängige Steuerung der Verdichtungseinheit (Träger- und Pressplatte) ohne Zylindersensorik
- 6.6 Hydrauliköl Premium HVLP 32

7 Elektrische Anlage

- 7.1 Modulare dezentrale CAN-Bus Aufbausteuerung
- 7.2 Hauptschalter zur kompletten Abschaltung der elektrischen Anlage
- 7.3 Elektronische Aufbaubedienteile im Fahrerhaus
- 7.4 Farb-Grafik-Bedienterminal mit hochauflösendem TFT-Farbdisplay im Arbeitsbereich des Fahrers (**Displaygröße mind. 7"**)
- 7.5 Automatische Drehzahlanhebung über Schnittstelle Fahrerhaus



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.
 Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.
 Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

Leistungsbeschreibung

- 7.6 Befreiungstaste für Presswerk
 7.7 Beleuchtungsanlage nach STVO/STVZO
 7.8 Warnsignal bei Rückwärtsfahrt
 7.9 E-Leitungen geschützt gegen äußere Beschädigung
 7.10 Heckteil "anheben" vom Fahrerhaus zu betätigen
 7.11 Heckteil "absenken" in Fahrtrichtung links hinten am Sammelbehälter
 zu betätigen (Zweiknopfbedienung)
 7.12 Elektronisch variable Fraktionsvorwahl des Beladedruckes zur bestmöglichen
 Ausnutzung von Nutzlast und Behältervolumen bei unterschiedlichen Abfallfraktionen
 7.13 2 LED Arbeitsscheinwerfer zur Ausleuchtung der Arbeitsräume, jeweils links
 und rechts oben am Sammelbehälter montiert, verstellbar.
 7.14 Heck oben mit 2 integrierten LED Eckblitzleuchten, 2 LED Eckblitzleuchten
 vorn am Behälter
 7.15 je 2 x Stück 3-Kammer Leuchte, Kennzeichenleuchte jeweils in LED Technik
 am Fahrzeugheck oben
 7.16 Zusätzliche Rückfahrcheinwerfer (LED) am Heckteil rechts und links
 7.17 seitliche Markierungsleuchten (LED)
 7.18 Kennzeichenbeleuchtung (LED)

- 8 Sicherheitseinrichtungen**
- 8.1 Sicherheitseinrichtungen nach Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
 8.2 Rückraumüberwachung gem. DIN 1501-1;2021
 mittels Kamera und Monitor in Farbe
 8.3 Trittbretterstellungs- und Gewichtüberwacht
 (Fahrrestriktionen entsprechend gesetzlichen Vorgaben)
 8.4 Seitlicher Anfahrschutz hochklappbar
 8.5 Warnmarkierung rot/weiß nach DIN
 8.6 alle Bedienelemente mit eindeutiger Kennzeichnung



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.

Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.

Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung

und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

Leistungsbeschreibung

9 Auslieferung

9.1 Lieferung komplett inkl. Los2

10 Lackierung

10.1 Sandstrahlen aller Bauteile vor Lackierung

10.2 Grundierung und schadstoffarme Lackierung in **RAL 2011**

11 Dokumentation

11.1 Betriebsanleitung 2-fach

11.2 Ersatzteilliste 1-fach

11.3 Schaltplan 1-fach

12 Gewährleistung

12.1 Gewährleistung für den Aufbau mindestens 24 Monate Monate:

13 Sonstiges

13.1 automatische Zentralschmieranlage

13.2 Schmierstellen des Fahrgestelles sind an die Zentralschmieranlage anzuschließen.
 (bei Bedarf)

13.3 seitlich angebauter Kunststoff-Gerätekasten

13.4 Spritzschutz aus Gummi über die gesamte Fahrezugbreite

13.5 Halter für Besen und Schaufel unter dem Sammelkasten montiert, rechte Seite

13.6 Detailabstimmung mit dem Fahrgestellhersteller

13.7 Fahrgestell nach Aufbau parametrisiert

13.8 Übergabe und Einweisung unseres Personals

13.9 TÜV-Abnahme nach EG- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

13.10 Ausnahmegenehmigung durch das LVwA
 in Halle / Saale zum Anbringen des hinteren Kennzeichens
 Voraussetzung §70Abs.3 a StVZO



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.
Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.
Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Anstriche mit X bestätigen

Leistungsbeschreibung

14 Kundendienst

- 14.1 Entfernung zwischen Kundendienst- werkstatt und AG **max. 120 km**
- 14.2 mobiler Werkskundendienst für Einsatz beim AG
- 14.3 Zeit nach Anforderung des AG innerhalb der der Kundendienst- mitarbeiter vor Ort ist
- 14.4 Lieferzeit von Ersatzteilen **max. 24 h**

Los 2

Leistungsbeschreibung



1 Stück **LKW Fahrgestell mit Niederflurfahrerhaus zum Los 1 passend**

Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern. Das Alternativangebot soll gleichwertig sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

1 zul. Gesamtgewicht des Fahrzeuges	≥ 26 t	Anstriche mit X bestätigen
2 Radstand	ca. 3.450 mm (Vorderachse zur Antriebsachse, geringster Wenderadius)	.....
2.1	≤ 1.400 mm (Antriebsachse zur Nachlaufachse)	.....
3 Rahmen	Niederrahmenkonzept / Rahmenüberhang ca. 1.000 mm und geschraubten Schlussträger ans Rahmenende versetzt	.....
4 Motor EURO 6	ca. 300 PS / 205 kW Diesel / EURO6 mit OBD -C	.....
4.1	Elektronische Motorregulierung	.....
4.2	Abgaswerte entsprechend Richtlinie EU 459/2012 bei AdBlue Einsatz, Tank beheizbar	.....
4.3	Vorrüstung für externe Motorregelung	.....
4.4	verstärkte Motorbremse	.....
4.5	Common Rail - System oder gleichwertig	.....
5 Getriebe	6 Gang Automatik-Getriebe (Allison WT MD 3060 oder gleichwertig) Nebenantrieb für Aufbauhersteller Müllfahrzeuge (6 Loch - Flansch)	..... .....



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.

Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.

Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Leistungsbeschreibung

Anstriche mit X bestätigen

6 Fahrerhaus	Niederflurfahrerhaus	.....
6.1	eine durchgehende Stehhöhe von ca. 1.950 mm bei ebenem Fahrerhausboden	.....
6.2	Der Abstand zur ersten Trittstufe soll ca. 460 mm vom Boden aus nicht überschreiten. (Beleuchtet)	.....
6.3	fahrerseitig; Einstiegstür als norm. Drehtür mit großem Türöffnungswinkel	.....
6.4	beifahrerseitig; als Falttür mit Ausleuchtung der Einstiege mit zusätzlicher Betätigung innen	.....
6.5	Vorrüstung zum Einbau Funk / Nahenstörung/Spannungswandler 24/12V	.....
6.6	Fensterheber elektrisch links	.....
6.7	Sonnenblende	.....
6.8	LED Frontscheinwerfer + Nebelscheinwerfer	.....
6.9	Kühler erhöhte Leistungsstufe	.....
6.10	Auspuffanlage hinter dem Fahrerhaus hochgezogen	.....
6.11	Platzoptimierte Luftansaugung	.....
6.12	Geräuschmaßnahme (§ 49 StVZO)	.....
6.13	Sicherheitsspiegelsystem (Rampen u. Weitwinkel) elektrisch verstellbare Spiegel / beheizbar / links/rechts Rampenspiegel	..........
6.14	Komfort- Fahrersitz (pneumatisch gefedert m. Heizung)	.....
6.15	ohne Fahrtenschreiber	.....
6.16	Kopfstützen	.....
6.17	Sitzbank für 3 Personen	.....
6.18	Lenksäule verstellbar, Neigung und Höhe	.....
6.19	Rollos für hintere Seitenfenster (oder gleichwertig)	.....
6.20	kipubar	.....
6.21	Wegfahrsperr	.....
6.22	Radio	.....
6.23	Spannungswandler u. Steckdose 12 V im Fahrerhaus	.....



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.

Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.

Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Leistungsbeschreibung

Anstriche mit X bestätigen

7 Klimaanlage:	manuelle Regelung	.....
8 Bereifung :	1. Achse Winterreifen 315/70R22,5 (Michelin oder gleichwertig)	.....
	2. Achse Winterreifen 315/70R22,5 (Michelin oder gleichwertig)	.....
	3. Achse Winterreifen 315/70R22,5 (Michelin oder gleichwertig)	.....
	Reserverad Winterreifen	.....
9 Achsen 3	Vorderachse + Luftgedert + Stabilisator	.....
9.1	Hinterachse + Luftgedert + Stabilisator + Differentialsperre	.....
9.2	Nachlaufachse (Hydraulisch oder gleichwertig gelenkt) + Stabilisator	.....
9.2.1	Entlastung der Nachlaufachse als Anfahrhilfe (Winter)	.....
9.3	Vollluftfederung	.....
9.4	Niveauregulierung	.....
9.5	Achslastmesseinrichtung zur optimalen Beladung des Fahrzeuges und Gesamtlasterkennung (nicht eichfähig nur Sicherheit)	.....
10 Bremsanlage:	Scheibenbremsanlage an Vorder - und Hinterachse	.....
10.1	ABS / EBS	.....
10.2	Lufttrockner beheizt	.....
10.3	Haltestellenbremse	.....



Bei nicht Bestätigung der Anstriche ist ein Alternativangebot technisch zu erläutern.
 Das Alternativangebot soll gleichwertig sein.
 Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung und ist ein Ausschlusskriterium.

Leistungsbeschreibung

Anstriche mit X bestätigen

14 Sonderanforderung	Sicherheitsausrüstung nach aktuellen GSR-Vorschriften	.....
14.1	parametrierbares Sondermodul für Aufbau (CAN.ISO 11992)	.....
14.2	Rundumleuchte / Blitzleuchte auf dem Fahrerhaus (oder in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller zur Fahrzeughöhe)	.....
14.3	Geschwindigkeitsbegrenzung, schaltbar 30 km/h	.....
14.4	Rückfahrsperr für ASF-Aufbau	.....
14.5	Tempomat	.....
14.6	Hebe- und Senkeinrichtung	.....
14.7	Vorbereitung für On-Board Unit (OBU)	.....
15 Lackierung	Fahrerhaus tieforange RAL 2011	.....
15.1	Rahmen schwarz-grau oder ähnlich	.....
17 Lenkung	Sevolenkung; Anordnung links	.....
17.1 Wenderadius	Wendekreisdurchmesser < 20 m	..... m
18 Elektrische Anlage	24 V Anlage	.....
	Batterietrennschalter	.....
	
19 Sonstiges	Serviceleistung ist in 24 Stunden über eine Autorisierte Werkstatt zu gewährleisten	.....
19.1	Einarbeitung, Einweisung des Bedienungspersonals	.....
19.2	kompletter Ersatzteilkatalog und Bedienungsanleitung (z. B. CD oder gleichwertig) ohne Zeitbegrenzung	.....